

Ergebnisprotokoll der Sitzung des AK 2 vom 17.08.012

Teilnehmer/innen:

Herr Adam, trias gGmbH
Frau Bildt, BUS GmbH
Frau Braunert- Rügenapf
Herr Diezmann, Zukunftsbau GmbH
Frau Hähnel, BA F/K
Frau Kerber, Goldnetz gGmbH
Herr Kolipost, BUF e.V.
Frau Kühnel, Geschäftsstelle BBWA
Frau Lippelt, meco Akademie
Herr Dr. Maaß, GFBM gGmbH
Frau Schneider-Mezari, Die Wille gGmbH
Frau Siebe, trias gGmbH
Frau Spanner, ajb GmbH
Frau Stoltmann, Euro-Schulen Berlin
Herr Terber, pro futura gGmbH
Frau Triems, BQG Ankunft

Tagesordnung

- TOP 1 Wahl/Bestätigung der neuen AK-Leitung/Stellvertretung**
- TOP 2 Vorstellung der inhaltlichen Aufgaben**
- TOP 3 Diskussion über die zukünftige Arbeitsweise des Arbeitskreises**
- TOP 4 Ideensammlung für neue Aufgabenverteilung zwischen dem Steuerungsausschuss und den Arbeitskreisen**
- TOP 5 Sonstiges**

Frau Kühnel (Geschäftsstelle des BBWA) begrüßte die Teilnehmer/innen der Sitzung im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und informierte darüber, dass die Geschäftsstelle des BBWA künftig die Einladungen und evtl. andere organisatorischen Aufgaben, die sich aus der Arbeit des AK 2 ergeben, wahrnehmen wird.

Zu dem Protokoll der Sitzung des AK 2 vom 17.04.2012 gab es verschiedene Anmerkungen bzw. Richtigstellungen. Herr Kolipost (BUF e.V.) wird das Protokoll überarbeiten und die korrigierte Version den Mitgliedern des AK 2 übermitteln.

Den Teilnehmer/innen der Sitzung lagen folgende Unterlagen für die Diskussion vor:

- Faltblatt mit den Handlungsfeldern und Akteuren des BBWA Berlin Friedrichshain-Kreuzberg
- Aktionsblatt des BBWA Friedrichshain-Kreuzberg für die Förderperiode 2013
- Diskussionspapier „Neuausrichtung des Arbeitskreises 2 des BBWA Friedrichshain-Kreuzberg“

TOP 1 Zur neuen Sprecherin des AK 2 wurde Frau Christine Braunert-Rümenapf, die seit 2000 im AK 2 mitarbeitet, gewählt (braunert-ruemenapf@t-online.de; Tel. 0157/79214351).

Zur stellvertretenden Sprecherin wurde Frau Stefanie Lippelt, die dem AK 2 seit 2005 angehört, gewählt (s.lippelt@meco-akademie.de; Tel. 81005816)

Die Teilnehmer der Sitzung dankten der Einrichtung BUF e.V., vor allem Frau Arndt und Herrn Kolipost, für ihr langjähriges Engagement im AK 2.

TOP 2, 3 und 4 wurden in der Diskussion ausgehend von den in den Sitzungen des AK 2 im Februar und April 2012 getroffenen Festlegungen gemeinsam behandelt.

Folgende Aspekte wurden hervorgehoben:

- ❖ Die im Rahmen des BBWA noch existierenden Arbeitskreise 1 und 2 sind für das BBWA von großer Wichtigkeit. Zum einen soll sich der Arbeitskreis aktiv an der Weiterschreibung bzw. Operationalisierung des jeweiligen Aktionsplanes beteiligen, zum anderen neue Wege in Beschäftigung erarbeiten und die Projektentwicklung vorantreiben. Die Sprecherinnen müssen gleichzeitig auch den Rücklauf der Informationen aus dem Steuerungsausschuss des BBWA in den Arbeitskreis sichern.
- ❖ Die inhaltlichen Diskussionen im AK erfolgen auf der Grundlage der im Aktionsplan des BBWA festgelegten Fachthemen und der durch den Senat bzw. das BA Friedrichshain-Kreuzberg und das JobCenter vorgegebenen Rahmenbedingungen.
- ❖ Ein ständiger Wechsel in der Teilnahme der Träger wirkt sich negativ auf die Arbeit des AK 2 aus. Es ist anzustreben, eine personelle Kontinuität in der Teilnahme zu erreichen. In diesem Sinne wird die Liste der Mitglieder überprüft. Träger, die mehrmals nicht an den Sitzungen teilgenommen haben, werden angeschrieben, um Klarheit über ihre Mitgliedschaft zu erlangen. Der auf der Sitzung des AK verteilte Träger- und Projekt-Steckbrief wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut auf die Tagesordnung gesetzt.
- ❖ Die Mitglieder des AK beteiligen sich an der Bewertung von Projekten, die im Rahmen von Ausschreibungen beantragt werden (PEB, LSK). Einigkeit gab es darüber, dass nur die Mitglieder, die keine Projektvorschläge eingereicht haben, ihr Votum abgeben, damit eine objektive Beurteilung gewährleistet ist. Zu empfehlen ist die Erarbeitung einer Kurzfassung der eingereichten Projekte durch die jeweiligen Träger selbst, die den Mitgliedern des AK zur Verfügung gestellt werden. Für künftige Ausschreibungen sollte die Bildung einer AG, die gemeinsam ein Votum erarbeitet, in Erwägung gezogen werden.
- ❖ Die von Frau Kühnel erarbeitete Synopse der im Rahmen des derzeitigen PEB-Ausschreibungsverfahrens eingereichten Vorschläge wird kurzfristig an die Mitglieder des AK2 zur Stellungnahme übermittelt.
- ❖ Der AK 2 trifft sich im Abstand von zwei Monaten jeweils am ersten Dienstag des Monats für zwei Stunden. Der Sitzungsort wird operativ auf den Sitzungen festgelegt. Das Protokoll der Sitzungen wird durch die Mitglieder des AK in alphabetischer Reihenfolge der Träger erstellt.

TOP 5

- a) Frau Kühnel informierte darüber, dass am 28.08.2012, um 15.00 Uhr im Bezirksamt eine gemeinsame Sitzung der AK 1 und 2 stattfinden wird, auf der der EU-Beauftragte des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg, Herr Kesting, über die neue EU-Förderperiode 2014-2020 informieren wird. Die Einladungen dazu werden in Kürze verschickt.
- b) Frau Braunert-Rümenapf informierte über die Veröffentlichung der Broschüre „Interkulturelle Öffentlichkeitsarbeit“. Da die gedruckte Broschüre vergriffen ist, wird sie als PDF-Datei dem Protokoll beigefügt und verschickt.
- c) Frau Hähnel wies darauf hin, dass das JobCenter Friedrichshain-Kreuzberg am 15.08.2012 im Veranstaltungszentrum des Verbandes kommunaler Unternehmen e.V. in der Invalidenstr. 91 in 10115 Berlin, eine Trägerinformationsveranstaltung zur Maßnahmeplanung für 2013 durchführt. Die Information kann von der Internet-Seite des JobCenters unter „Aktuelles“ heruntergeladen werden.

Die nächste Sitzung des AK 2 findet am **16.10.2012 um 15.30** im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg in der Frankfurter Alle 35/37 statt. Tagesordnung wird die Diskussion über das Handlungsfeld 3, Pkt. 1 des Aktionsplanes sein. Sollten mehrere Träger aufgrund einer gleichzeitigen Veranstaltung des bvva nicht in der Lage sein, an der o. a. gemeinsamen Sitzung der AK 1 und 2 am 28.08.2012 teilzunehmen, wird geprüft, ob Herr Kesting zum Thema neue EU-Förderperiode 2014-2020 nochmals auf der AK-Sitzung sprechen kann.

Protokoll: B. Triems (BQG Ankunft)